

Auch Kinder lieben das „Spiel der Könige“

FitZ ermöglichte erstmals schulübergreifendes Schachturnier

Rosenheim – Erstmals hat an der Grundschule Rosenheim-Aising ein schulübergreifendes Schachturnier stattgefunden. Möglich gemacht durch das Begabungsförderungsprojekt „FitZ“ (Fit in die Zukunft), das maßgeblich von der Sparkassenstiftung Zukunft für die Stadt Rosenheim und der Stadt Rosenheim unterstützt wird. Dabei wurden nicht nur echte Nachwuchstalente entdeckt, sondern allgemein die Freude am „Spiel der Könige“ schon bei Grundschulern.

Zum Schachturnier eingeladen hatten Juliane von Witten vom Kreativ-Verein Rosenheim e.V., Mickael Pouchon, Claudia und Thomas Schletter vom Rosenheimer Schachverein sowie Susanna Bauer, Konrektorin der Aisinger Grundschule. Es spielten aus den ersten und zweiten Klassen 13 Kinder und aus den dritten und vierten Klassen 14 Schüler gegeneinander.

Nach Berechnung der jeweils besten drei Ergebnisse hat sich folgende Mannschaftsreihenfolge ergeben: Bei den ersten und zweiten Klassen erreichten den 4. Platz: Grundschule Pang, den 3. Platz: Grundschule Westerndorf-St. Peter, den 2. Platz: Grundschule Aising; den 1. Platz: Grundschule Erlenau. Bei den dritten und vierten Klassen lagen auf dem 4. Rang: Grundschule Westerndorf-St. Peter, dem 3. Rang: Grundschule Erlenau, dem 2. Rang: Grundschule Pang und dem 1. Rang: Grundschule Aising.



Bejubelt und geehrt wurden nicht nur die Mannschaften, sondern auch die besten Einzelspieler des Turniers: Herausragender Spieler der ersten und zweiten Klassen war Leander Oertli (gestartet für die Grundschule Erlenau), gefolgt von Maximilian Eggens (ebenfalls Erlenau) und Valentin Jakob Henss (Aising). Bei dem Wettkampf der dritten und vierten Klassen belegten ungeschlagen Maximilian Kellermann (Grundschule Aising) den 1. Platz, Julias Häusler (Grundschule Pang) den 2. Platz und Hannes Schmidke (Grundschule Pang) den 3. Platz. Voller Stolz nahmen alle Teilnehmer und Sieger ihre Urkunden, Medaillen oder Pokale entgegen, die vom Kreativ-Verein Rosenheim e.V. gestiftet wurden.

Überrascht von der ausnehmend guten Stimmung und der offensichtlichen Begeisterung der Schüler für dieses „Spiel der Spiele“ wurde angekündigt, im kommenden Jahr wieder ein Schachturnier auszurichten. Denn: FitZ macht wirklich kleine Wunder möglich! Bei einem Teilnehmer des Turniers wusste eine Mutter gar nicht, dass ihr Sohn in Schule und Hort das Schachspiel erlernt und zu lieben gelernt hatte. Er belegte auf Anhieb den 6. Platz bei den 1./2. Klassen und trug erheblich zum Erfolg der Schulmannschaft Aising bei.